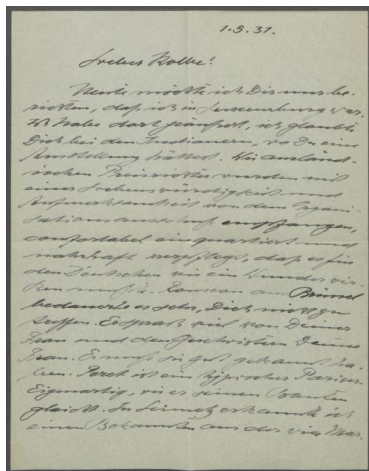


Brief von Richard Scheibe an Georg Kolbe



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Richard Scheibe
Adressat*in	Georg Kolbe
Erwähnte Personen	Galerie Victor Hartberg [Berlin] Victor Rousseau
Datierung	01.05.1931
Umfang	1 Brief, 3 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.311
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1543630
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Zu Scheibes Reise nach Luxemburg und seinem Zusammentreffen mit Bildhauer [Victor] Rousseau in Brüssel. Zu den Texten für die "Marburger Mappe" von 1931, einer geplanten gemeinsamen Reise und einer Scheibe-Ausstellung in der Galerie Hartberg.

Transkription

1. 5. 31.

Lieber Kolbe!

Heute möchte ich Dir nur berichten, daß ich in Luxemburg war. Ich habe dort geäußert, ich glaubte Dich bei den Indianern, wo Du eine Ausstellung hättest. Wir ausländischen Preisrichter wurden mit einer Sehenswürdigkeit und Aufmerksamkeit von dem Organisationsausschuß empfangen, comfortabel einquartiert und nahrhaft gepflegt, daß es für den Deutschen wie ein Wunder wirken mußte. Rousseau⁽¹⁾ aus Brüssel bedauerte es sehr, Dich nicht zu

treffen, Er sprach viel von Deiner Frau und den Geschwistern Deiner Frau. Er muß sie gut gekannt haben. Peret⁽²⁾ ist ein typischer Pariser. Eigenartig, wie er seinen Bauten gleicht. In Seimetz⁽³⁾ erkannte ich einen Bekannten aus der via Mar-

Seite 2

gutta von 1901. Ich bedauerte sehr, dem amüsanten Gespräch nicht recht folgen zu können, da ich in meiner Jugend zu faul und thöricht war, französisch zu lernen.

Weniger interessant war das Objekt der Beratung. Man fand schließlich, daß ein Architekt einen {kein Kunststück in der schönen Gegend} guten Platz gewählt und im Allgemeinen eine mögliche Form gefunden hatte. Bei der Ausführung wird im Einzelnen manches schlimm ausfallen.

Ich danke Dir nochmal für den schönen Abend in deinem Atelier. Über die Reise haben wir etwas zu wenig gesprochen. Du schienst an eine kleine Reise gedacht zu haben. Auch mir wäre eine erholsame Gegend angenehm. Schweiz, Holland, Oberbayern, alles ist mir recht. In München ist eine große Hildebrand⁽⁴⁾-Ausstellung. Wie mag wol die

Seite 3

Marcks⁽⁵⁾ u. Beckmann⁽⁶⁾ Ausstellung in der Akademie sein. Ich hätte sie gern gesehen.

Unsere Ausstellung bei Hartberg⁽⁷⁾ ist still und friedlich verlaufen. In jeder Berliner Zeitung soll sie mit ein paar freundlichen Worten erwähnt gewesen sein und mancher alte Bekannte scheint sie angesehen zu haben. Hartberg hatte sich

ja wol mehr erwartet. Ich nicht.

Swarzenski⁽⁸⁾ hat mein Schriftstück über Dich gelesen und alles wol erwogen. Er schlägt an manchen Stellen andere Worte vor. Falls aus dem Druck was werden sollte, würde ich gern mit Hamann⁽⁹⁾ vorher darüber sprechen.

Herzlichen Gruß

Dein
Scheibe.

Anmerkungen

- (1) Rousseau, Victor (15.12.1865, Feluy, Belgien – 17.3.1954, Forest, Belgien), Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/122363647>
- (2) Perret, Auguste (12.2.1874, Ixelles/Elsene, Belgien – 25.2.1954, Paris), Architekt, speziell für Eisenbetonbau, Bauunternehmer
<http://d-nb.info/gnd/118740024>
- (3) Seimetz, Frantz (21.4.1858, Grevenamcher, Luxemburg – 26.10.1934, Limpertsberg/Stadt Luxemburg), Maler
<http://d-nb.info/gnd/17427128X>
- (4) Hildebrand, Adolf von (6.10.1847, Marburg – 18.1.1921, München), Bildhauer
<http://d-nb.info/gnd/118550934>
- (5) Marcks, Gerhard (18.2.1889, Berlin – 13.11.1981, Burgbrohl), Bildhauer, Grafiker
<http://d-nb.info/gnd/118577573>
- (6) Beckmann, Max (12.2.1884, Leipzig – 27.12.1950, New York, USA), Maler und Grafiker, Mitglied im Deutschen Künstlerbund, ab 1937 im Exil in Amsterdam, ab 1947 in New York
<http://d-nb.info/gnd/118508210>
- (7) Kunsthandlung Victor Hartberg, Schöneberger Ufer 41, Berlin. Gegründet 1925, wurden die Bestände 1933 im Berliner Kunst- und Auktionshaus versteigert. Die Räumlichkeiten wurden 1933 von Otto von der Heyde übernommen.
- (8) Swarzenski, Georg (11.1.1876, Dresden – 14.6.1957, Brooklin bei Boston, Massachusetts), Kunsthistoriker, ab 1906 Leiter des Städelschen Kunstinstituts Frankfurt am Main, ab 1907 auch der Städtischen Galerie im Städel, ab 1921 Generaldirektor der Frankfurter Museen, 1938 Emigration, Professor in Princeton, Kurator der MA-Abteilung des Museum of Fine Arts, Boston
<http://d-nb.info/gnd/119020602>
- (9) Hamann, Richard (28.5.1879, Seehausen (Börde) – 9.1.1961, Immenstadt, Allgäu), Kunsthistoriker, Professor für Kunstgeschichte an der Universität Marburg, Gründer des Bildarchivs Foto Marburg
<http://d-nb.info/gnd/118545248>

